Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

27.6.1863 (No. 173)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173. Samstag den 27. Juni 1863.

Bekanntmachungen.

Künftigen Sonntag den 28. d. M. wird aus Anlaß des Landesschießens in Mannheim eine Extrafahrt von **Offenburg** (Kehl, Baden) nach **Mannheim** und zurück und eine solche von **Heidelberg** nach **Mosbach** abgehalten werden.

Abgang von Offenburg um 4^{30} Morgens,
" " Karlsruhe " 7^{20} "
Ankunft in Mannheim " 9^{25} "

Rückfahrt von Mannheim:
um 7^{20} Uhr Abends nach Offenburg,
Abgang von Heidelberg nach Mosbach um 10^{40} Uhr Abends im Anschlusse an den Theaterzug von Mannheim.

Das Nähere ist aus der an den Bahnhöfen und sonstigen öffentlichen Orten angeschlagenen ausführlichen Bekanntmachung zu ersehen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. vdt. Salzmann.

Während der Dauer des ersten badischen Landesschießens in Mannheim, und zwar vom 27. Juni bis 5. Juli d. J. einschließlich, tritt eine Ermäßigung des Eisenbahnfahrpreises in der Weise ein, daß die auf sämmtlichen diesseitigen Stationen ausgegebenen Billete zur **einfachen** Fahrt nach **Mannheim** auch für die **Rückfahrt** Berechtigung geben. Die Giltigkeitsdauer dieser Billete wird für die Stationen von Ettlingen bis Freiburg (Baden und Kehl) einschließlich auf 2 Tage; für die Stationen von Freiburg bis Konstanz und der Wiesenthalbahn auf 3 Tage, und überhaupt noch weiter dahin ausgedehnt, daß bei Benützung des um 12 Uhr 40 M. Nachts von Mannheim nach Konstanz abgehenden Zuges der auf die Fahrt mit diesem Zuge fallende Tag außer Berechnung bleibt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. vdt. Salzmann.

Vom 1. Juli d. J. an werden an der Militärschwimmschule Karten für das Douchebad zum einmaligen Gebrauch und zwar für die I. Klasse zu 9 kr. und für die II. Klasse zu 6 kr. abgegeben.

Großh. Garnisonsbüreau.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 1. k. M., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat Juli d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Juli 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 6 ist ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst Trockenspeicher zu vermiethen und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Karlsstraße Nr. 35 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

Waldstraße (neue) Nr. 51 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

In einem Hintergebäude ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Schienenherd und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 158 parterre.

Im innern Zirkel Nr. 11 ist eine Wohnung, neu hergestellt, von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche und allen nöthigen Erfordernissen auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Eine freundliche Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 7 Zimmern, ein oder zwei Mansarden, Speicherkammer, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, ist bis den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 11 zu ebener Erde.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. Juli oder August ist ein elegant möblirter Salon mit Balkon und Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen: Adlerstraße Nr. 27. — Auch wird daselbst eine tüchtige Köchin gesucht.

Ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer ist zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 19 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit Aussicht auf die Straße, an einen angestellten oder sonstigen oder auch gemeinschaftlich an zwei solide, ordnungsliebende Herren auf den 1. August zu vermiethen. Längere Miethdauer kann zugesichert werden. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuch.

Eine Dame sucht eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern ꝛc. auf Juli oder Oktober zu miethen. Adressen wollen unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuche.

Ein solides stilles Mädchen, welches den Tag über nicht zu Hause ist, wünscht sogleich ein einfaches Zimmer zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

Gesucht wird im äußern Zirkel ein ruhiges Zimmer, auf 1. Juli beziehbar. Angaben unter Chiffre S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesucht werden auf den 1. Oktober zwei möblirte Zimmer, wovon das eine mit gutem Nordlicht als Maler-Atelier benutzt werden kann. Offerten abzugeben im Laden, Langestraße Nr. 167.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst. Näheres Herrenstraße Nr. 12.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches nähen, kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das putzen und waschen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 32 a im Laden.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 107 im Hinterhaus vier Stiegen hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das schön nähen und bügeln kann, überhaupt im Kleidermachen geübt ist, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst in einem passenden Geschäft eine Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zu Rose.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Geschäfte besorgen kann, auch von seiner bisherigen Dienstherrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich einen entsprechenden Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 38 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Person, welche noch nie hier diente, gut kochen kann und zu den häuslichen Arbeiten hilft, englisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine gute Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 40 im Hinterhaus im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

Auf ein Haus hier werden bis zum 23. Juli d. J. auf erste Hypotheke **10,500 fl.** à $4\frac{1}{4}$% verzinslich aufzunehmen gesucht; ferner auf gute zweite Hypotheke **3500 fl.** und **2000 fl.** Die Verlagscheine liegen zur Einsicht auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Köchin-Gesuch.

In eine hiesige Gastwirthschaft wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22.

Lehrlings-Gesuch.

In einen hiesigen Gasthof wird ein Lehrling gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Langestraße Nr. 89.

Stelle-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin sucht hier bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle; dieselbe besitzt gute Zeugnisse. Näheres auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Donnerstag den 25. dieses, Abends, ist zu Marau in einem der markgräflichen Bad-Kabinete in der Schublade des Tischchens ein **goldener Ehering** von der Eigenthümerin aus Versehen zurückgelassen worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gefälligst Stephanienstraße Nr. 47 im dritten Stock abgeben zu wollen.

Am 24. d. M., Morgens zwischen 8—10 Uhr, wurde über die Kriegsstraße, den Museumsgarten nach dem Ludwigsplatze ein doppelter **Herren-Manchetten-Knopf** verloren. Derselbe besteht aus zwei runden ächten Corallen in Gold gefaßt. Der Finder wird gebeten, bei dem Kontor des Tagblattes den Eigenthümer zu erfragen. Gute Belohnung wird zugesichert.

Hausverkauf.

Ein Haus im östlichen Stadttheil, sehr gut erhalten, gut rentirend, mit sehr großen Räumlichkeiten, die sich zu jedem größeren Geschäfte eignen, ist zu verkaufen, und ertheilt nähere Auskunft das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Dinkel-Spreu, der Sack voll zu 12 kr. und bei Abnahme von 10 Säcken zu 9 kr., ist zu haben Langestraße Nr. 93.

Unterrichts-Anzeige.

Eine Dame, die mehrere Jahre in einem renommirten deutschen Institute eine Lehrerstelle begleitete, sich auch einige Zeit in England aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache zu geben. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr Direktor Moßdorff, zu sprechen den größten Theil des Tages in der höhern Töchterschule; in seinem Hause zwischen 1 und 2 Uhr.

Das Uebersetzungsbureau

des **Dollmetschers** Albert Zittel, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock, fertigt auf's Schnellste Uebersetzungen aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, englische.

Privat-Bekanntmachungen.

Leiningen-Neudenau'sches 4% Anlehen.

Die per 1. Juli d. J. fälligen Coupons oben genannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 26. Juni 1863.

G. Müller & Cons.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle ich:
reinen Frucht- und Trestebranntwein, ächtes Zwetschgen- und Oberländer Kirschenwasser zu sehr billigen Preisen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Sessel- und Peitschenrohr

in schönster Waare empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Corsetten,

gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß und großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Verschiedene Sorten **Obstkuchen** und **Torten** sind stets vorräthig zu haben bei

Hofconditor **Konrad Nitzhaupt,**
Kreuzstraße Nr. 6.

Anzeige.

Jeden Morgen um 11 Uhr frischen, warmen Zwiebelkuchen, ebenso Kirschenkuchen, Heidelbeerkuchen, Erdbeerkuchen und Käskuchen empfiehlt jeden Tag frisch

F. Biebelheimer,
Langestraße Nr. 58.

Unterzeichnete empfehlen als Neuestes

Crystall-Chromophotographien,

welche bei vollkommenster Aehnlichkeit durch Lebendigkeit und Dauerhaftigkeit der Farben sich auszeichnen, und sind solche bei Herrn Vergolder Ziegler, wie bei uns zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Schuhmann und Sohn,
Hof-Photographen und Maler.

☞ Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 33 werden **Herrenkleider** zum Reinigen angenommen und auf's Beste hergestellt.

Racahout des Arabes,

die Dose à 48 kr.

Das Racahout ist eines der gesundesten Nahrungsmittel von sehr gutem Geschmack und wird bei den Orientalen vorzugsweise als Frühstück genossen. Das Racahout ist sehr nahrhaft, ohne zu erhitzen, leicht verdaulich und insbesondere Personen, welche Brustleiden unterworfen sind oder einen schwachen Magen haben, als Frühstück zu empfehlen.

Heinrich Fellmeth.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden ꝛc., von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin. Charlottenstrasse Nr. 19.** und in der autorisirten Niederlage bei

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Resultate und Beweise,

welche durch den Gebrauch obig erwähnten **R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** erzielt sind:

Nachdem ich alle nur möglichen Hülfs- und Heilmittel gebraucht hatte, um mich von einem bösen Hämorrhoidalleiden, verbunden mit starken Kreuz- und Brustschmerzen und hartnäckiger Verschleimung, zu befreien, gebrauchte ich in meinem Leiden den schon so vielseitig in den Zeitungen empfohlenen Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur von R. F. Daubitz, hierf., Charlottenstr. Nr. 19. Nach kurzem Gebrauch dieses vortrefflichen Liqueurs wurde ich schon von meinen großen Kreuz- und Brustschmerzen befreit, und jetzt nach längerem Gebrauch hat sich auch die Verschleimung und das Hämorrhoidal-Leiden ganz gelegt. Im Interesse aller Leidenden übergebe ich dieses der Oeffentlichkeit und empfehle Allen diesen sich bei mir so vorzüglich bewährten Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur.

Berlin. **Franz Dittmann,** Partikulier, alte Schönhauserstr. 5. 5a.

Beachtenswerth!!!

Durch **außerordentlich** billige Einkäufe haben wir eine sehr große Parthie

6/4 breiter

französischer Cattune

(wasch- und luftächt)

erhalten, die wir auch wieder **sehr billig verkaufen.**

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Ordonnanzschützen-Taschen

empfiehlt

M. Lautermilch,
Ritterstraße Nr. 3.

Pariser Schmucksachen,

als: Brochen, Bracelets, Ohrringe, Westenketten ꝛc., bei

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Schützentaschen

das Neueste, in schönem grünem Leder empfiehlt

F. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Goldfische

sind wieder zu haben bei

Rich. Haas, Fischhandlung.

Water-Closets.

Mit diesem bringe ich mein seit Jahren bestehendes Lager von engl. und franz., vor Geruch und Zugluft schützenden Abtritten nach den neuesten, einfachsten und bewährtesten Systemen in empfehlende Erinnerung, und liefere ich solche auf Verlangen complet aufgestellt.

Durch viele Erfahrungen bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen unter Garantie zu entsprechen, und stehen bezüglich dessen, sowohl von hier wie von auswärts, die günstigsten Ausweise zur Seite.

Geruchlose Zimmer-Closets sind stets vorräthig.

A. Mayerle.

Pariser Strumpfbänder und Hosenträger

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Bodenwichse,

frische, in beliebiger Farbe, der Schoppen zu 6 kr. ist fortwährend zu haben: Kronenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Uhren- u. Geschäftsempfehlung.

Ch. Kiefer, Uhrmacher
in **Mühlburg,**

empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager von **Anker-, Cylinder-** und **Spindeluhren,** für deren Güte Jahre lang garantirt wird.

Reparaturen von den feinsten bis zu den ordinärsten werden schnell und auf das Beste und Billigste besorgt.

Aufträge nimmt entgegen Herr C. Arleth, großh. Hoflieferant, sowie Herr Höck, Thorwart am Mühlburgerthor.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 27. Juni 1863,

Concert

von der Familie **Dittmar** auf Violine, Philomele und den neu erfundenen Orgamino's.

Anfang 8 Uhr.

Todesanzeige.

Heute Früh entschlief nach kurzer Krankheit in einem Alter von 11½ Jahren mein unvergeßlicher Sohn, Friedrich, wovon ich theilnehmende Freunde und Bekannte hierdurch benachrichtige.

Karlsruhe, den 25. Juni 1863.

Boeckh, Forstdirektor.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß Gott der Allmächtige unsern lieben Sohn und Bruder, Karl Kiefer, in einem Alter von 21 Jahren gestern Nacht ½1 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abgerufen hat.

Die Beerdigung findet Sonntag Früh 8 Uhr statt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Kiefer, Metzgermeister.

104. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Samstag den 27. Juni 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Berichts des Abgeordneten Kusel über die von der ersten Kammer beschlossenen Abänderungen am Entwurf über die Ergänzung und Abänderung der bürgerlichen Prozeßordnung.

Eintracht.

Samstag den 27. Juni bei günstiger Witterung

Gartenmusik.

Anfang 7 Uhr Abends.

Der Garten wird dabei erstmals mit Gas beleuchtet sein.

Das Comite.

Die Versammlung zur Schützenfahrt

findet nunmehr am Samstag ½12 Uhr auf dem vorderen Ludwigsplatz statt, von wo mit der Fahne und Musik präzis 12 Uhr abmaschirt wird.

Die Mitglieder, welche erst am Sonntag Früh hier abgehen, wollen sich aber zu besagter Stunde ebenfalls einfinden um die Fahne an den Bahnhof zu geleiten, und werden diese am Sonntag am Bahnhof in Mannheim mit der Fahne erwartet werden.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Männerturnverein.

Die auf heute anberaumte Versteigerung findet eingetretener Hindernisse wegen erst Samstag den 4. Juli statt.

Der Vorstand.

Rheinwasserwärme

den 26. Juni 18 Grad.

Gestorben:

25. Juni. Rudolph Pletscher, Bildhauerlehrling, alt 16 Jahre 6 Monate 5 Tage.
25. „ Emil, alt 9 Monate 18 Tage, Vater Friedhofportier Seiler.
26. „ Friedrich, alt 11 Jahre 6 Monate 18 Tage, Vater von Böckh, Forstdirektor.
26. „ Karl Kiefer, ledig, alt 21 Jahre, Vater Karl Kiefer, Metzgermeister.
26. „ Auguste von Schilling, alt 60 Jahre, Wittwe des Kammerherrn von Schilling.
26. „ Magdalene, alt 3 Monate, Vater Kutscher Ulmer.
26. „ Max, alt 3 Jahre 14 Tage, Vater Obergartenwächter Egry.

Städtisches Rheinbad.

Bei dem großen Andrang an dem Billet-Schalter des städtischen Rheinbades ist die Abgabe von Abonnements-Karten daselbst äußerst schwierig und mit großem Aufenthalt für das Bade-Publikum verbunden.

Unter Hinweisung auf die hier unten wiederholt angekündigten Verkaufs-Depots in der Stadt wird das verehrliche Publikum freundlichst ersucht, sich wegen der Abonnements, vorzugsweise an dieselben wenden zu wollen.

Der Verkauf der Abonnements- und Einzel-Karten findet Statt bei den Herren:

Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233,
C. Däschner, Langestraße Nr. 191,
Friedr. Wirth, Langestraße Nr. 134,
Adolf Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153,
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4,
L. Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17,
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43,

Marau, den 26. Juni 1863.

Der Pächter: **Lutz.**

Leinewaaren-Lager
von
Wilhelm Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Mein Lager in **Bielefelder**, sowie **schweren** 12/4 **breiten Leinen**, Bielefelder Taschentüchern &c. ist durch Zusendungen von frischer Bleiche auf's Reichhaltigste assortirt und bringe solches bei billigst gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Amalienbad Durlach.
Heute, Samstag den 27. Juni,
Nachmittags-Concert à la Strauss
von dem neu gegründeten Streichorchester.
Anfang 3 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.
L. Mezger, Musikdirektor.

Geiger'sche Trinkhalle.
Heute, Samstag den 27. Juni,
Abend-Concert à la Strauss
von dem neu gegründeten Streichorchester.
Anfang 7 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.
L. Mezger, Musikdirektor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Greve, Fabr. v. München. Roser, Fabr. v. Nürnberg. Rauscher, Kfm. v. Erfelden. Vischer, Kfm. v. Ilvesheim. Muth v. Meisenheim.

Englischer Hof. Borel m. Fam. v. Neuchatel. von Friedrich m. Frau v. Hannover. v. Schopff m. Frau von Eisenach. Sutter, Fabrik. von Schopfheim. Bassermann, Fabr. v. Mannheim. Kunz, Fabrik. von Pfullingen. Cah, Gerichtsassessor v. Breslau. Dittler, Kaufm. v. Hamburg. Wörner, Kaufm. v. Hanau. Rudolph, Kaufm. v. Leipzig. Seelig, Kfm. v. London. Grüner, Kaufm. von Pforzheim. Josephson, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Frau Guillet m. Kind u. Frl. Blasig v. Freiburg i. d. Schweiz. Reichart, Kfm. v. Basel. Herrer, Kfm. v. Straßburg. Tronant v. Reims. Freudenberg v. Wien.

Goldener Karpfen. Seitz, Agent v. Mannheim. Näff, Kfm. v. Appenzell. Frau Roppard v. Straubenzell.

Grüner Hof. Gut, Kaufm. v. New-York. Hederich, Kfm. v. Gotha. Herrer v. Düsseldorf. Sommer v. Wiesbaden. Meier, Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Große. Manz, Kfm. v. Miltenberg. v. Beckerath, Fabr. v. Crefeld. Scherle, Kfm. v. Lahr. Gerlach, Kfm. v. Mainz. Winter von Rastatt. Ludwig, Kfm. von Halle. Berthold, Kfm. v. Freiburg. Bougerez, Adelrieur u. Lunetteau v. Paris. Schaible v. Gaislingen. Miller v. Ulm. Adrion v. Eßlingen. Lehmann von Cöln. Spieß von Kleinkarlsbach. Wittenstein v. Elberfeld.

Römischer Kaiser. Gieber, Fabr. v. Elberfeld. Lutz, Offizier v. München. Gebhard, Kfm. v. Belleville. Bernhard, Kaufm. v. München. Kramer, Fabr. v. Antwerpen. Hoven, Kfm. v. Amsterdam. Renard v. Neuchatel. Lauber, Förster v. Böhmen. Schmitt v. Cöln.

Weißer Bär. Vogel, Kfm. v. Steiermark. Leger, Kfm. v. Ulm. Mathis, Wirth v. Emmendingen. v. Strier von Paris. Kaiser, Lithograph v. Basel. Bloch, Kfm. v. Metz. Bäder, Kfm. v. Zürich.

Gottesdienst. Sonntag 28. Juni 1863 (Reformationsfest).

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.